

**Abänderungsantrag**

**der Abgeordneten Mag. Michaela Steinacker, Mag.a Agnes Sirkka Prammer  
Kolleginnen und Kollegen**

**zum Antrag 1647/A der Mag. Michaela Steinacker, Mag. Agnes Sirkka Prammer,  
Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Disziplinarstatut für  
Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter, die Rechtsanwaltsordnung, das 1. COVID-19-  
Justiz-Begleitgesetz und das 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz geändert werden in der  
Fassung des Ausschussberichts (926 d.B.)**

Der Nationalrat wolle in 2. Lesung beschließen:

**Der oben bezeichnete Gesetzesantrag wird wie folgt geändert:**

*1. Der Gesetzestitel lautet „Bundesgesetz, mit dem das Disziplinarstatut für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter, die Rechtsanwaltsordnung, das 1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz und das 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz geändert werden“.*

*2. In Artikel 3 wird nach der Novellierungsanordnung 1. folgende Novellierungsanordnung 1a eingefügt:*

*„1a. In § 3 Abs. 4 wird das Datum „30. Juni 2021“ durch das Datum „31. Dezember 2021“ ersetzt.“*

*3. In Artikel 3 tritt an die Stelle der Novellierungsanordnung 4. folgende Novellierungsanordnung:*

*„4. Dem § 12 wird folgender Abs. 6 angefügt:*

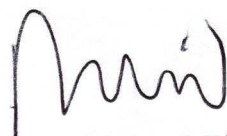
*„(6) § 3 Abs. 1 und 4, § 7 und § 12 Abs. 1 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2021 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieses Bundesgesetzes in Kraft.““*


**Begründung:**

Es sollen auch die Sonderbestimmungen für Verhandlungen und Versammlungen mittels Videotechnologie in Exekutions- und Insolvenzverfahren verlängert werden und es wird ein Redaktionsversehen behoben.

  
RÖSSLER

  
PRAMMER

  
BERLAKOVICH

  
STEINACKER

  
GERSTL

